

next level: tia® core

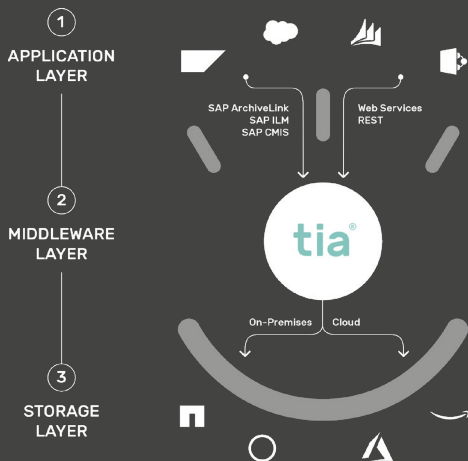
Absolute Flexibilität für bestehende und zukünftige Systemlandschaften

Die seit über zwanzig Jahren bewährte Archivierungslösung hat ein revolutionäres technisches Update erfahren: kgs tia® ist nun auf einem komplett neuen Cloud-nativen Technologie-Stack aufgesetzt, der die On-Premises sowie die Cloud-Welt gleichermaßen gewohnt zuverlässig und dabei noch zukunftssicherer bedienen kann: tia® core.

tia® core bezeichnet den neuen technischen Kern der tia® Philosophie und gleichzeitig das attraktive Subscription-Modell, das Archivierungsleistung für unsere Kunden flexibler sowie werterhaltender macht.

Armin Rehm, Service Manager,
EnBW Energie Baden-Württemberg AG

„Mit der kgs Lösung stehen wir technisch ganz weit vorn. (...) Der Wandel in der IT-Landschaft, die sich ändernden Rahmenbedingungen und neue technische Möglichkeiten bedingen auch neue Schnittstellen.“



3-Schichtmodell verbindet die Welten

tia® core für On-Premises bis Cloud

tia® fügt sich flexibel in unterschiedliche IT-Systeme ein. Dabei gibt es weder Begrenzungen hinsichtlich der Frage, welche Stages angesteuert werden, noch welche Strategie bezüglich On-Premises und Cloud-Umgebung verfolgt wird; auch hybride Umgebungen sind für die tia® core Version kein Problem. Mit der Schnittstelle CMIS (Content Management Interoperability Service) macht sich tia® unabhängig von ArchiveLink und öffnet sich der Cloud-Welt – die Transition zu S/4HANA ist demnach ebenso gesichert, wie der Move zu anderen Cloud-Anwendungen.

tia® Content Server

Kern der Archivierung mit neuem „core“

Der tia® Content Server ist der Kern der Archivierungslandschaft von tia®. Als schlanke Lösung ermöglicht tia® eine rechtssichere Dokumentenarchivierung, Datenarchivierung und Archivierung von Drucklisten über die SAP-Standardschnittstellen ArchiveLink® und für SAP BC-ILM. Die neue Cloud-native Technologie von tia® core ermöglicht nun zusätzlich eine Archivierung via CMIS. CMIS ist eine herstellerunabhängige Schnittstelle, mit der Daten und Dokumente aus unterschiedlichsten Systemen verarbeitet und dabei eine Vielzahl von Metainformationen mitgeliefert werden können. tia® core bietet eine serviceorientierte Architektur, so lassen sich Microservices, wie Protokollierung, Logging oder Virus Scan je nach Bedarf frei wählen.



tia® core basiert dabei auf Containertechnologie und Kubernetes. Kubernetes wird als „Betriebssystem für die Cloud“ bezeichnet und ist eine Technologie zur Orchestrierung von Containern vorzugsweise auf Cloud-Computing-Ressourcen. Für den tia® Content Server ergibt sich in diesem neuen Technologie-Standard hochautomatisiertes und flexibles Arbeiten mit z.B. sogenannten Pop-Up-Archiven: Ähnlich einfach und schnell, wie ein Pop-Up-Zelt lässt sich tia® nun aufsetzen und nutzen. Wird aufgrund von einem zu erwartenden erhöhten Aufkommen oder einer anstehenden Migration weitere Archivierungskapazität benötigt, kann das auf Containern basierende Pop-Up-Archiv online und im Self-Service schnell aufgesetzt werden.

Moderne Archivierung

Vorteile der neuen tia® core Technologie

Cloud-native Standards, die sich nahtlos in alle Umgebungen integrieren

Kubernetes als „Betriebssystem“ für die Cloud zur Orchestrierung von Containern

Einfache Skalierbarkeit und Automatisierung: „Pop-Up-Archive“

CMIS als universelle, Cloud-native Schnittstelle

Puristische Archivierung mit höchster Effizienz und größter Flexibilität

Hoher Automatisierungsgrad für Einsparungen von Ressourcen und Kosten

Technisch

	tia® classic (bis 2024)	tia® core
Architektur		
Containertechnologie Fokus auf Kubernetes		X
Native Cloud (Azure / GCP / AWS etc)		X
Installationspakete (WAR File) & manuelle Konfiguration	X	
Bereitstellung / Delivery		
On-Premises	X	X
Cloud		X
Schnittstelle / Services		
ArchiveLink	X	X
ILM	X	X
CMIS		X
Erweiterungen		
Anbindung SharePoint		X
Anbindung Outlook	X	X

Kommerziell

	Lizenz (bis 2024)	Sub- scription
Unbegrenzte SAP-Produktivsysteme		X
Mindestens 40 % Migrationskosteneinsparung		X
Keine separate Wartungsgebühr		X
Unbeschränkte Dokumente für die DR-Nutzung		X
Flexibilität & reibungslose Skalierbarkeit der tia® Produktsuite		X
Ausgelagerte Upgrade- und Verantwortungen		X
Preisgarantie bis zu 36 Monate		X
Vorhersehbare & vereinfachte Finanzplanung		X

Winfried Althaus, CEO, KGS Software GmbH

„Wir sehen uns in der Verantwortung, unsere Kunden dort abzuholen, wo sie stehen und sie dennoch einzuladen sich bereits heute so flexibel aufzustellen, dass jedes Zukunftsszenario jetzt schon denkbar ist: tia® core ist der beste Technologie-Stack für Archivierung seiner Tage und die geniale Cloud-native Antwort, auf alle Umgebungen unserer Kunden.“

tia® core als Subscription

Attraktive Bundels und vereinfachte Budgetierung

Die Weiterentwicklung von tia® ist als Subscription-Modell verfügbar - eine monatliche Miete der Lösung. Individuell und nach Bedarf können Module, Volumen und Services bestimmt werden. Auch einzelne Migrationspakete sind buchbar. Das Modell bietet viel Zusatznutzen für IT-Abteilungen: regelmäßige Updates auf die neueste Produktversion sind ebenso enthalten, wie die vielen Innovationen der gebuchten Module. Leistungsstarke Bundels ermöglichen das unkomplizierte auch kurzfristige oder nur zeitweise Einsetzen von Modulen ohne Zusatzkosten.

Auch für die Finanzplanung ist tia® core Subscription eine spannende Lösung: Im Vergleich zu jedem Lizenzmodell, ist der ROI direkt rechenbar und große kapazitätsbindende Budget-Freigabeprozesse im Unternehmen werden häufig nicht mehr benötigt. Zudem kann mit planbaren Opex Kosten anstelle von volatilen Capex Beträgen gerechnet werden, was neben der technischen, auch finanzielle Zukunftssicherheit bedeutet.

Alexander Frick, Head of License Procurement & Order Management, Lufthansa AG

„Das Subscription-Prinzip bietet uns nicht nur eine große Flexibilität, sondern auch eine attraktive Staffelung und Skalierbarkeit, mit der wir bei größeren Abnahmemengen von reduzierten Preisen profitieren.“